Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 16 (1940-1941)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Bücher

ERNST FEUZ

Schweizergeschichte

Mit 16 Tafeln

Gebunden Fr. 9.80

Fesselnd — Neuartig — Zuverlässig

(Erscheint Mitte Oktober)

Fesselnd: Alles, was nur von örtlicher Bedeutung ist, wurde weggelassen, und doch hat es der Verfasser verstanden, eine Schweizergeschichte zu schreiben, die alles andere ist als eine blutleere Zusammenfassung. Viele Kapitel lesen sich wie ein spannender Roman.

Neuartig: Das Neuartige der Darstellung des Berner Historikers beruht darin, dass dem Leser die Quellen viel ausgiebiger unterbreitet werden als in manchem ganz ausführlichen Geschichtswerke. Das Zeitgeschehen wirkt deshalb besonders unmittelbar und lebendig auf uns ein.

Zuverlässig: Die Darstellung wendet sich nicht an den Wissenschafter, sondern an alle, die unser Land lieb haben. Trotzdem vereinfacht sie nicht auf Kosten der Genauigkeit, sondern ist in gewissenhafter wissenschaftlicher Forschung verankert und deshalb auch vom Gesichtspunkt des Historikers aus einwandfrei.

Wer das Bedürfnis hat, die Schweizergeschichte in grossen Zügen und vor allem in ihren Zusammenhängen endlich einmal kennenzulernen, der wird mit Freuden nach diesem Buche greifen. Aber auch wer mit der Schweizergeschichte vertraut ist, wird das Buch schätzen; die vielen neuen Formulierungen und das Aufdecken weniger beachteter Zusammenhänge wird ihm reichen Gewinn bringen.

ESTRID OTT

Mit den finnischen Lottas

Vom Heldentum der Frau

Mit einem Vorwort von Oberst i. Gst. Sarasin

Chef der Sektion für Frauenhilfsdienst im Armeestab

Mit 6 Tafeln

Preis Fr. 3.80

Dieses Buch schildert den Aufbau der grossartigsten Frauenorganisation, welche die Welt je gesehen hat. Es gibt uns Einblick in die Tätigkeit der finnischen Lotten im Hinterland und an der Front; in die Arbeit der Sanitäts-, der Feldküchen- und der Bureaulotten.

Die Dänin Estrid Ott, die Verfasserin der in viele Sprachen übersetzten « Bimbi »-Bücher, hat während des finnisch-russischen Krieges Finnland bereist. Das vorliegende Buch ist die Frucht ihrer überwältigenden Eindrücke vom Einsatz der finnischen Frau im Kriege. Es wurde während des Krieges geschrieben und kurz nach dem Krieg abgeschlossen. Es ist ein Kriegsbuch; aber seine Geltung ist heute grösser als je. Besonders für die Schweizerfrau, nachdem auch bei uns die Frauen in den Dienst der Landesverteidigung gestellt werden. Jede Schweizerfrau, die sich um das Wohl unseres Landes kümmert, wird dieses Hohelied weiblichen Heldentums lesen wollen. *Es wird alle begeistern.*

Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können

SCHWEIZER - SPIEGEL - VERLAG / ZÜRICH

CH. TSCHOPP

Ein heisser Sommer

Novelle

In reizendem Geschenkband Fr. 2.80

Diese Novelle spielt sich in der liebevoll und eindringlich geschilderten Landschaft des Tafeljuras ab. Die unbarmherzige Hitze eines Sommers, die Brunnen und Bäche versiegen lässt, stachelt die Leidenschaft der Menschen auf und legt den heidnisch-abergläubigen Urgrund ihrer Seele bloss. Von einem Wünschelrutengänger verführt, versuchen Bauern Wasser zu ergraben und verfeinden sich bei dem vergeblichen Bemühen.

Das gewaltige Erlebnis der sommerlichen Natur weckt auch in einem Knaben, der seine Ferien auf dem Lande verbringt, bisher ungekannte Leidenschaften. Fast ängstlich und hilflos spürt er die wachsende Sinnlichkeit in sich. Er muss erst durch bittere Erfahrungen geläutert werden, bis er zu einer reinern und reichern Auffassung der Liebe gelangt. Dabei wandeln die schmerzlichsüssen, neuen Gefühle das selbstsichere Kind zum Jüngling, der zwar ärmer an innerer Sicherheit, aber reicher an Gedanken und Empfindungen ist.

Das Buch des durch seine Aphorismen und Glossen bekannten Verfassers ist in anschauungsgesättigtem Stil geschrieben und von der ersten bis zur letzten Zeile vom heissen sommerlichen Atem durchweht.

Eine Meisternovelle.

Naturphilosophische Betrachtungen

Eine allgemeine Ontologie

Von PAUL HÄBERLIN

ordentl. Professor an der Universität Basel

II. Sein und Werden

Gebunden Fr. 13.80

Wenn der I. Teil dieser Allgemeinen Ontologie dem Problem der Individualität gewidmet war, so ergänzt ihn dieser II. Teil durch die Aufhellung des andern Grundrätsels, desjenigen des Geschehens. Die Darstellung ist derjenigen des I. Teils völlig parallel. Sie geht hier von der Frage nach der Entstehung der Arten und den evolutionistischen Theorien aus, welche sie zu beantworten suchen.

Es wird im 1. Kapitel gezeigt, dass alle Theorien ihr eigentliches Problem umgehen: wie nämlich in einer veränderlichen Welt so etwas wie Konstanz (in Gestalt von Art und Artähnlichkeit) überhaupt möglich sei.

Das 2. Kapitel führt zunächst diese Frage aus ihrer vorläufigen und unexakten Form in das eigentliche Problem über, das dahintersteht: wie Seiendes sich ändern, wie Wandel aus dem Sein verstanden werden könne. Die Auflösung dieses Problems der « Geschichtlichkeit der Existenz » bildet den Kern der Schrift.

Im 3. Kapitel wird die gewonnene Einsicht auf die Frage der Entstehung der Arten angewendet, wobei zugleich Recht und Unrecht der Abstammungslehren sich scheidet.

Der « Epilog » legt den philosophischen Naturbegriff dar, im grundsätzlichen Verhältnis zu dem des Seienden überhaupt und zu dem des Menschen; so bereitet er die «Anthropologie» vor, deren Grundlage die Allgemeine Ontologie ist.

Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können

SCHWEIZER - SPIEGEL - VERLAG / ZÜRICH

10 BÜCHER

die auch in 30 Jahren noch ihren Wert haben

Mea Culpa

Ein Bekenntnis, von **Alfred Birsthaler**

343 Seiten. 7. Auflage. Gebunden Fr. 7.50

Kein Roman, sondern die Geschichte eines Lebens. Der Verfasser hat nach einer Jugend voll Armut und Erniedrigung einen Raubmord begangen. Als ein seelisch tief Verwahrloster wird er in die Strafanstalt eingeliefert, nach 16 Jahren verlässt er sie als ein Erlöster.

Ekia Lilanga und die Menschenfresser

Von **Theo Steimen**

Erscheint in amerikanischer und tschechischer Übersetzung

3. Auflage. 486 Seiten, in Raffiabast gebunden Fr. 8.20

Der Verfasser ist in jahrelangem Zusammenleben mit den Schwarzen Äquatorialafrikas in die tiefsten Geheimnisse ihres Geisterglaubens und der Gebräuche der Menschenfresser eingedrungen.

Land unter Gletschern

Ein Heimatbuch aus dem Wallis. *3. Auflage*

Novellen von **Adolf Fux.** *Gebunden Fr. 4.50*

Schwyzer Meie

Die schönsten schweizerdeutschen Gedichte

Herausgegeben von **Adolf Guggenbühl u. Georg Thürer**

4. Auflage. In Geschenkeinband Fr. 6.80, kart. Fr. 4.80

Eine sorgfältige Auswahl aus mehr als fünftausend mundartlichen lyrischen Gedichten.

Die merkwürdigen Abenteuer des Malers Pencil

Von **Rodolphe Toepffer.** Der schweizerische Busch

Neu herausgegeben von **Adolf Guggenbühl**

2. Auflage. Reizender Geschenkband Fr. 6.—

Durch diese deutsche Ausgabe soll einer der einzigartigen Bildromane Rodolphe Toepffers der deutschsprechenden Leserschaft zugängig gemacht werden.

Das Pulverhorn Abrahams

Geschichten aus dem Romanischen von **Schimun Vonmoos**

2. Auflage. Geb. Fr. 4.20. Romanische Ausgabe Fr. 4.20

Der Sündenfall

Ein Eheroman von **Richard Zaugg**

3. Auflage. Gebunden Fr. 7.20

Das Wunderbare

Zwölf Betrachtungen über Religion

Von **Paul Häberlin,** Professor an der Universität Basel

Ins Holländische übersetzt. 5. Auflage. Gebunden Fr. 6.60

Schweizer Küchen-Spezialitäten

Gute Plättli aus allen Kantonen von **Helen Guggenbühl**

Redaktorin am « Schweizer-Spiegel »

Vorwort von Meinrad Lienert

2. Ausgabe. In entzückendem Geschenkeinband Fr. 3.80

Wohlbehütete, durch Jahrhunderte bewährte Rezepte aus Privathäusern.

Schweizergeschichte

Von **Ernst Feuz**

Mit 16 Tafeln. Fesselnd — Neuartig — Zuverlässig

Gebunden Fr. 9.80

Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können

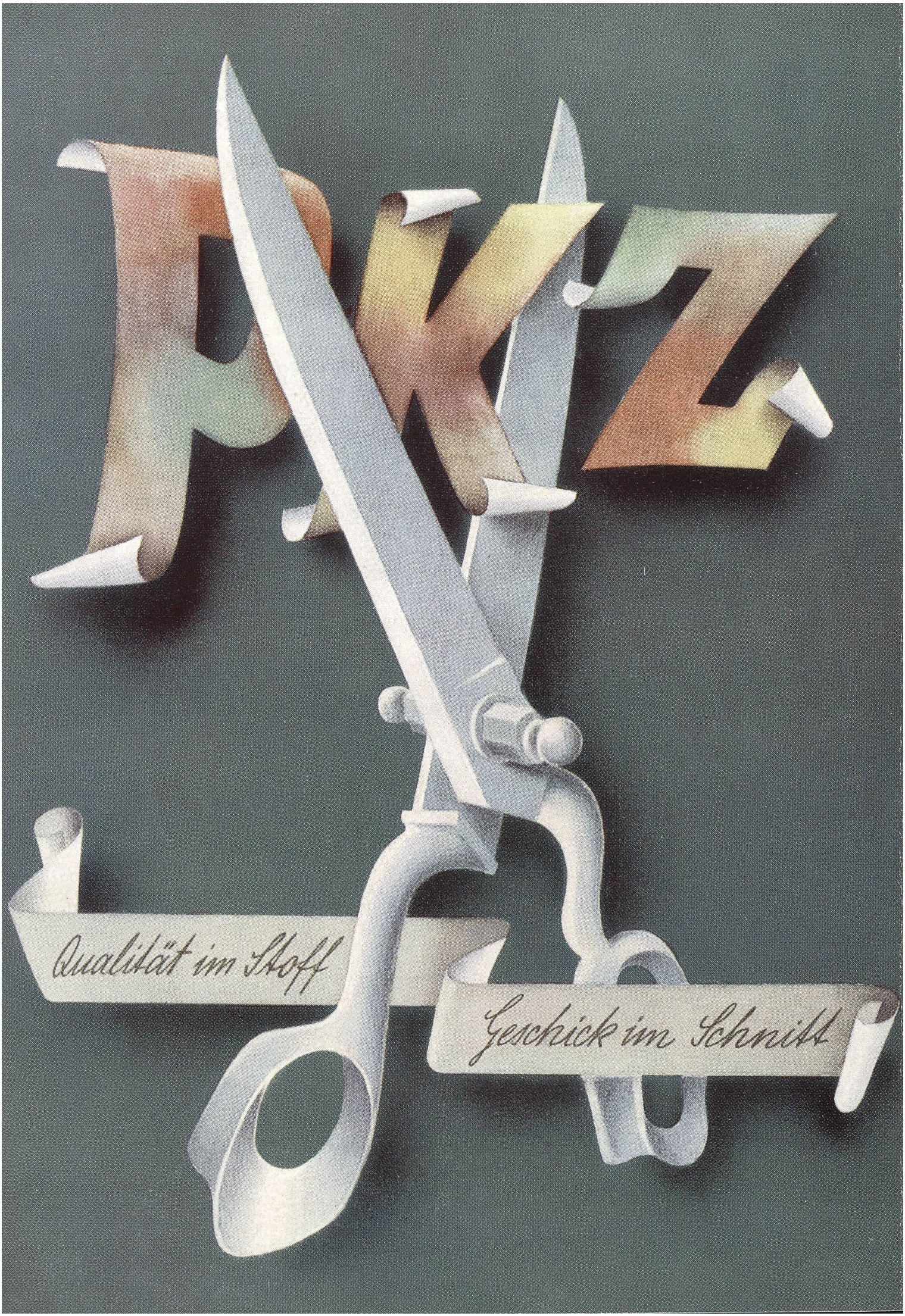
SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG

Bereit sein...

heisst der Wahrspruch unserer Tage, bereit und gerüstet auch für schwere Zeit — und bevor es zu spät ist. Zur wichtigsten Vorsorge gehört die Lebensversicherung: je früher Sie abschliessen, desto kleiner sind die zu zahlenden Prämien.

Besser sich heute bescheiden versichern, als auf morgen warten.

Die konzessionierten Lebens-Versicherungs-Gesellschaften


PKZ
Qualität im Stoff
Geschick im Schnitt